

# Stiftergemeinschaft Justinuskirche e.V.

Frankfurt am Main-Höchst



Absender: Stiftergemeinschaft Justinuskirche e.V.  
65904 Frankfurt am Main, Postfach 80 04 28

E-Mail: [kontakt@justinuskirche.de](mailto:kontakt@justinuskirche.de)  
Telefon: 0172 6608918 (Ulrich Boller)  
[ulrich.boller@web.de](mailto:ulrich.boller@web.de)  
[www.justinuskirche.de](http://www.justinuskirche.de)

Frankfurt-Höchst, 13. Januar 2022

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Stiftergemeinschaft Justinuskirche,

von Herzen wünschen Ihnen die Mitglieder des Vorstands alles Gute für das gerade begonnene Jahr 2022. Wir alle hoffen, von der Pandemie und ihren negativen Begleiterscheinungen verschont zu bleiben. Es wäre schön, wenn wir einander wieder begegnen könnten, sei es bei einem der Konzerte des Höchster Orgelsommers, dem Altstadtfest im Rahmen des Höchster Schloßfestes oder dem Weihnachtsmarkt.

Nachhaltig beeinträchtigt hat die Pandemie die Aktivitäten des Vereins schon im zweiten Jahr. Das schlug sich in der Absage von Schloßfest und Weihnachtsmarkt nieder, traditionell Treffpunkte für die Vereinsmitglieder. Die Konzerte des Höchster Orgelsommers sind per Video live aus der Justinuskirche übertragen worden. Statt des gewohnter Weise am Jahresende versandten Mitgliederbriefs zum Jahresende wenden wir uns zum Auftakt des neuen Jahres an Sie.

Der Vorstand traf sich während der vergangenen zwölf Monate regelmäßig per Video oder Telefonkonferenz. Die Mitgliederversammlung sowie die gemeinsame Sitzung von Kuratorium, Vorstand und Beirat verschoben sich auf den Herbst. Alle satzungsgemäß erforderlichen Beschlüsse sind gefaßt worden, der Vorstand hat ausführlich über die Arbeit des abgelaufenen Jahres berichtet und die Vorhaben für 2022 vorgestellt.

Gleichwohl sind bis zum Jahresende 2021 eine erfreuliche Zahl von Vorhaben umgesetzt worden. Dabei handelt es sich um

- Untersuchung der Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion im Hochchor,
- Reinigung/Restaurierung des Tabernakels am Hochaltar,
- Erfassung und Dokumentation der Altargeräte,
- Erneuerung des barrierefreien Zugangs zur Kirche,
- Reparatur und Reinigung des dreiarmigen Messingleuchters,
- Reinigung und Richten der Turmmonstranz von 1908/1910,
- Reinigung und Neuvergoldung des vergoldeten Kelches,
- Reinigung von Weihrauchfaß und Schiffchen sowie
- Laserscanaufnahmen und photogrammetrische Dokumentation durch Firma TOPOTWIN.

Offen sind bislang noch

- Entsalzung zweier Säulen im Hauptschiff,
- Sicherung der Sandstein-Baldachine am Haupttor,
- Sicherung des Secco-Gemäldes im Hauptschiff,

Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE06 5019 0000 0000 6537 05  
BIC: FFBV DE 33

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE91 5005 0201 0000 0083 00  
BIC: HELADEF1822

- Erneuerung der Brandmeldeanlage,
- Kürzen der Steinstufe am Seitenaltar.

Diese Aufgaben werden 2022 umgesetzt. Von der Pfarrei St. Margareta sind für dieses Jahr die nachstehenden Projekte vorgeschlagen worden:

- Bau einer barrierefreien Toilettenanlage für Kirchen- und Konzertbesucher,
- Bau einer Bühnenanlage für Konzerte und Veranstaltungen,
- Prüfung und Instandsetzung der Lichtsteuergeräte der vier Kronleuchter,
- Beschaffung einer Regenwasserpumpe für das Gartenteam,
- Konservierung der verlustgefährdeten Malschicht am Hochaltar.

Dafür hat das Kuratorium die erforderlichen Geldbeträge aus den Rücklagen des Vereins bereitgestellt.

Mit großer Sachkunde hat Manuel Bleuel, der künstlerische Leiter des Orgelsommers, einen facettenreichen Zyklus für 2022 zusammengestellt. Die Konzerttermine und die Programme der einzelnen Abende werden sowohl auf der Internetseite der Stiftergemeinschaft als auch im gedruckten Faltblatt zu lesen sein. Wir hoffen, daß die Konzerte wieder vor Publikum in der Kirche stattfinden können.

Ihnen, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer, danken wir sehr herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Bleiben Sie uns gewogen und helfen Sie weiter mit, das karolingische Gotteshaus für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Eine Bitte an Sie: Sofern Sie unserem Schriftführer Ulrich Boller noch nicht Ihre E-Mail-Adresse genannt haben, holen Sie es bitte nach. Es macht sehr viel Mühe und kostet viel Zeit und Geld, eine größere Zahl an Briefen auszudrucken, zu kuvertieren und zu versenden. Die so eingesparten Portokosten würden wir gerne dem Vereinszweck zugute kommen lassen. Vielen Dank.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

*Jürgen Vormann*

Vorsitzender

*Ulrich Boller*

Schriftführer